

des Verwaltungsbaues steht links ein Flügel mit der Krankenabtheilung, rechts ein Flügel, in dessen Erdgeschofs der Speisefaal für die Seminaristinnen und Lehrerinnen etc., in dessen Sockelgeschofs Küche, andere Wirthschaftsräume etc. untergebracht sind. Den großen Spielhof begrenzen links der Tract mit den Unterrichtsräumen und rechts der Tract mit den Arbeitsfälen; im Obergeschofs dieser beiden Tracte und des Verwaltungsbaues befinden sich die Schlafäle. Der rückwärtige Quertract endlich enthält einen bedeckten Spielhof, in dessen rechtsseitiger Partie die Turngeräthe aufgestellt sind. Breite Flurgänge verbinden die einzelnen Räume und Raumgruppen.

Der Pavillon, welcher die Wohnung der Vorsteherin enthält, besitzt noch ein II. Obergeschofs, in welchem die Vorraths- und Ausbesserungsräume für das Weisszeug gelegen sind; im Untergeschofs dieses Pavillons, so wie auch des Verwaltungsbaues befinden sich die Vorrathskeller. Auch der Pavillon mit den Wohnungen der Lehrerinnen hat ein II. Obergeschofs erhalten, worin ein Vorraths-Magazin untergebracht ist; das Untergeschofs dieses Pavillons enthält 2 Zellen mit Wannenbädern und einen größeren Raum für Fußbäder mit 20 Ständen.

Im Krankenflügel befinden sich: ein Raum mit 4 Betten für gewöhnliche Kranke, 4 Zimmer für ansteckend Kranke und eine Kammer für die Wärterin; ferner sind daselbst ein Niederlagsraum für Schuhwerk und zwei kleinere Gefasse für andere Aufbewahrungszwecke vorhanden. Im

Lehrerinnen-Seminar zu Auxerre. — Hauptchauffee 208).

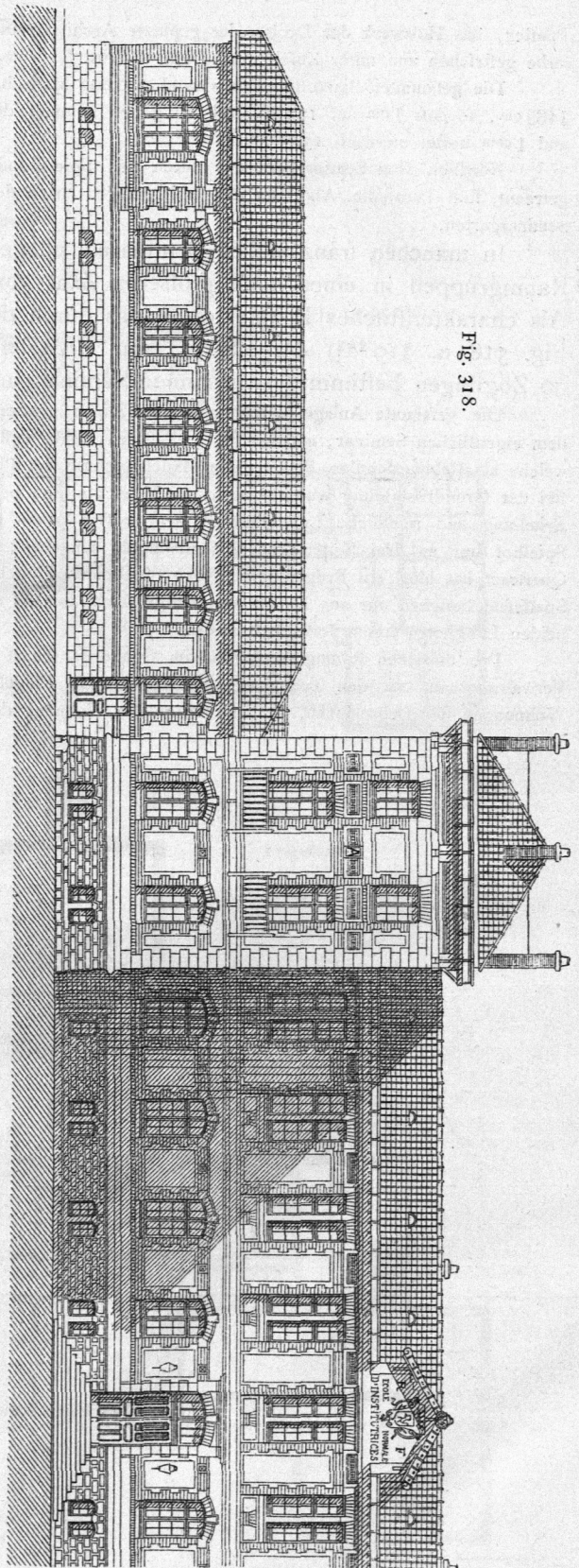
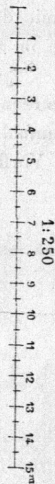
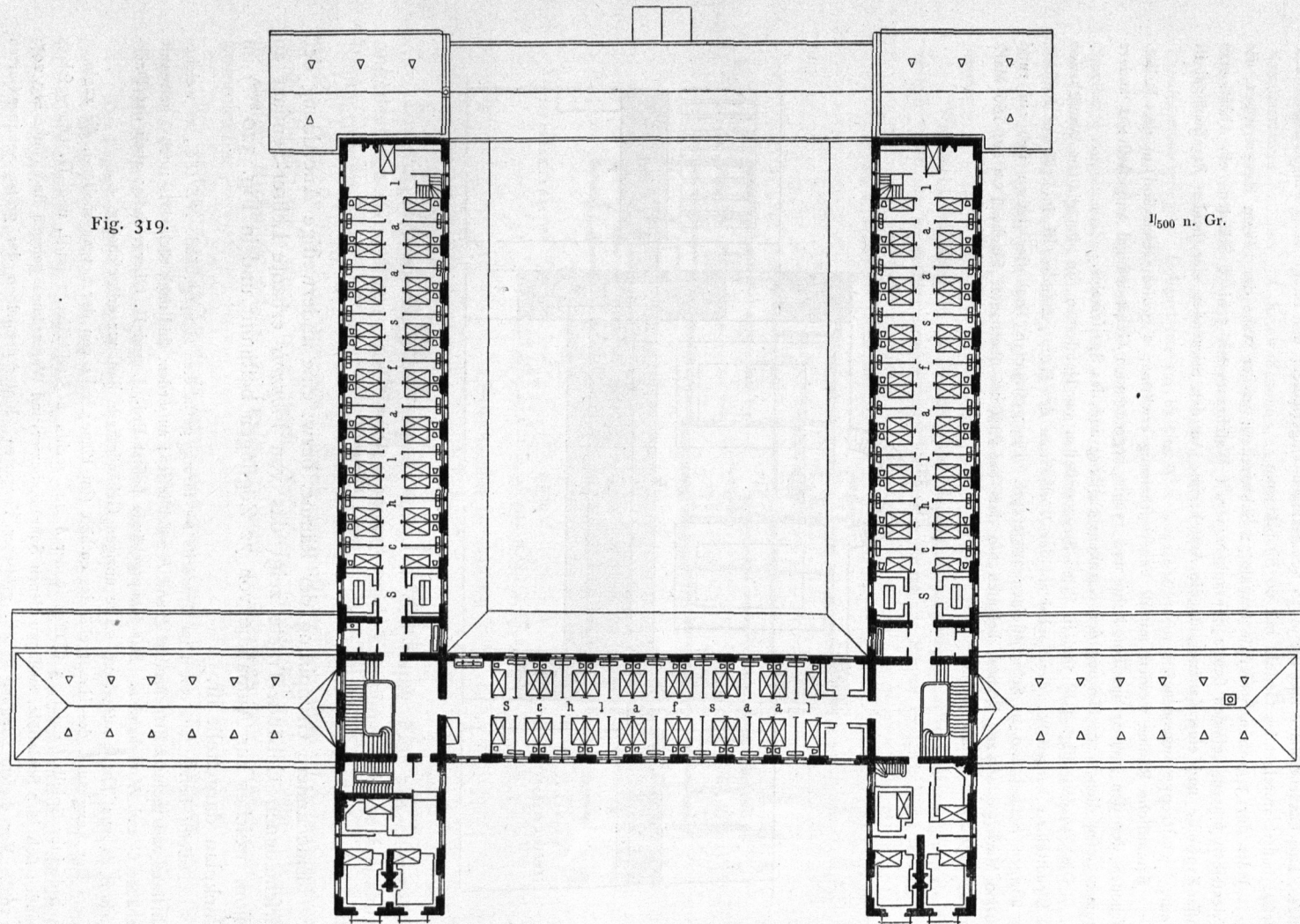


Fig. 318.

Fig. 319.

1/500 n. Gr.



Lehrerinnen-Seminar zu Auxerre 208).

Obergechofs zu neben stehender Tafel.